

Advent, Advent

T: trad.

M: Ulrike Meyerholz

1. 2.



Ad - vent, Ad-vent ein Licht-lein brennt. Erst eins (Klang dann zwei (Klang dann baustein) baustein)

drei (Klang dann vier! (Klang Dann steht das Christ-kind vor der Tür, vor der Tür. baustein) baustein)

Bx: = re. Hand
Bx: = li. Hand

Methodische Anregungen für eine Kindergruppe mit Kindern von 4-6 Jahren:

Dieses tradierte Gedicht kennt buchstäblich wirklich jedes Kind. Die Melodie bewegt sich im do-pentatonischen Raum auf dem Grundton F über dem schweifenden Bordun, das die Gruppenleiterin auf einem Bassxylofon spielen kann. Die „Kerzen“ von 1-4 werden von Klangbausteinen dargestellt, es können dafür beliebige Töne ebenfalls aus der Reihe f, g, a, c und d genommen werden.

Gerne können Takt 1 und 2 wiederholt werden, ebenso Takt 7 und 8. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass Kindergartenkinder die Klangbaustein-Töne nach „eins“, „zwei“, „drei“ und „vier“ im Metrum spielen. Es entsteht eine feine Atmosphäre, wenn sich die jeweiligen Kinder mit ihrem Klangbaustein-Schlag etwas Zeit lassen und die Gruppenleiterin wieder den Einsatz für das Weitersingen gibt. Falls keine Klangbausteine vorhanden sind, können diese Töne mit 4 unterschiedlichen Langklingern, z.B. Triangeln oder Fingerzymbeln gespielt werden.

Methodische Anregungen für eine Kindergruppe mit Kindern von 7-8 Jahren:

Altxylofone unterstützen das Bassxylofon mit einfachen Ostinati, gebildet aus den Tönen f, g, a, c und d. Das Lied klingt auch als Kanon interessant, der Einsatz ist jeweils nach 2 Takten.